

ERFOLGSGESCHICHTEN

- ▶ **Ardagh Glass GmbH:**
„Neue Form der Abwärmenutzung in der Glasindustrie, Projekt: Frozen cullet“
- ▶ **Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH:**
„Energieeffiziente LED-Fluter“
- ▶ **Feinhütte Halsbrücke GmbH:**
„Regenerierbarer Filter zur Reduktion von schwermetallhaltigen Stäuben in der Hüttenabluft“
- ▶ **Fluoron GmbH Gesellschaft für hochreine Biomaterialien:**
„Einführung eines wasser- und energieeffizienten Dampfsterilisators (Autoklav)“
- ▶ **GKW-Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen GmbH:**
„Errichtung einer Anlage zur anaeroben Behandlung hypersaliner Abwässer“
- ▶ **Idealspaten Bredt GmbH & Co. KG:**
„Innovative getaktete Fertigung von wärmebehandelten Stanz-Biege-Teilen“
- ▶ **Stadt Leipzig**
Förderschwerpunkt Energieeffiziente Stadtbeleuchtung:
„Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Innenstadt (Teilprojekt 1 – Innenstadtring) und in der Altstadt (Teilprojekt 2 – Schinkelleuchten)“
- ▶ **Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken:**
„Nachrüstung der neuen und innovativen VLN-Technologie (Very Low NO_x) im Müllheizkraftwerk in Coburg“

Wer sind Ihre Ansprechpartner?

KfW Bankengruppe

Neugeschäft Kreditservice
NKa3 - Umwelt
Ludwig-Erhard-Platz 1-3
53179 Bonn
Cornelia Winter
Tel.: 0228 - 831 72 93
Fax: 0228 - 831 78 80
Email: cornelia.winter@kfw.de

Umweltbundesamt

Projektmanagement Innovationsprogramm
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 - 21 03 25 50
Email: pmi@uba.de

Wo erhalten Sie weitere Informationen?

Unterlagen zur Antragstellung, die Förderrichtlinie, Merkblätter und eine Übersicht bereits geförderter Vorhaben erhalten Sie unter:

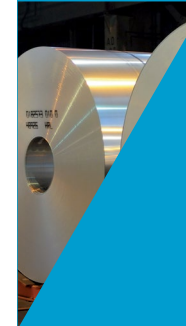
www.umweltinnovationsprogramm.de

Bildquellen:

Bundglühöfen | © Aluminium Norf GmbH
Coils | © Aluminium Norf GmbH
Fertigungsbereich Eisengießerei Franken | © Guss
Kitzingen GmbH & Co. KG
Grafik SCR-Anlage | © Schwenk Zement KG

© Umweltbundesamt 2022

WIR FÖRDERN IHRE INNOVATIONEN



DAS FÖRDERPROGRAMM

Das „Programm zur Förderung von Investitionen mit Demonstrationscharakter zur Verminderung von Umweltbelastungen - Pilotprojekte Inland“, kurz: Umweltinnovationsprogramm (UIP), realisiert bereits seit 1979 erfolgreich innovative Pilotprojekte in den verschiedensten Bereichen.



Das UIP unterstützt Sie bei innovativen großtechnischen Pilotvorhaben mit Umweltentlastungspotenzial: Projekte, die aufzeigen, wie neue technologische Verfahren zum Schutz der Umwelt genutzt und kombiniert werden können.

Gefördert werden innovative Verfahren mit hoher Multiplikatorwirkung. Das Ziel ist, ökonomisch erfolgreich zu produzieren, mit möglichst wenig Umweltbelastung und möglichst geringem Ressourcen- und Energieeinsatz.

Das Umweltbundesamt begutachtet die Projektanträge und begleitet die Vorhaben fachlich. Die KfW prüft die Projektanträge administrativ und finanziell. Die Förderentscheidung trifft das Bundesumweltministerium.

WAS SIE WISSEN MÜSSEN

Was wird gefördert?

Großtechnische Anlagen mit Demonstrationscharakter, die einem fortschrittlichen Stand der Technik entsprechen. Bauliche, maschinelle oder sonstige Investitionen einschließlich Kosten der Inbetriebnahme sowie ggf. mit den Investitionen in Zusammenhang stehende Messungen zur Erfolgskontrolle in den folgenden Bereichen:

- ▶ Ressourceneffizienz (einschließlich Materialeinsparung)
- ▶ Klimaschutzmaßnahmen zur CO₂-Minderung
- ▶ Abwasserreinigung, -verminderung und -vermeidung
- ▶ Abfallvermeidung, -verwertung und -behandlung
- ▶ Bodenschutz
- ▶ Luftreinhaltung (einschließlich Maßnahmen zur Reduzierung von Gerüchen)
- ▶ Minderung von Lärm und Erschütterungen

Wer kann eine Förderung beantragen?

- ▶ Jeder. Kleine und mittelständische Unternehmen werden bevorzugt gefördert.

Wie erfolgt die Antragstellung?

- ▶ Einreichung einer Projektskizze bei der KfW
- ▶ Prüfung auf generelle Förderfähigkeit durch die KfW und das Umweltbundesamt
- ▶ Formgebundene Antragstellung nach Aufforderung durch die KfW
- ▶ Antragsprüfung durch die KfW und das Umweltbundesamt
- ▶ Förderentscheidung durch das Bundesumweltministerium
- ▶ Zuwendungsbescheid durch die KfW
- ▶ Förderung

Wie sind die Förderkonditionen?

- ▶ Zinszuschuss zu einem Darlehen der KfW bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben **oder**
- ▶ Investitionszuschuss bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Ausgaben

WAS WIR VON IHNEN BENÖTIGEN

Damit wir Ihre Projektidee bewerten können, benötigen wir zuerst eine **Projektskizze**. Die Vorlage zu ihrer Erstellung finden Sie unter www.umweltinnovationsprogramm.de/hinweise-vordrucke.

Hierin sollten Sie vor allem Stellung nehmen zu:

- ▶ Ziel des Projekts
- ▶ technische Funktionsweise
- ▶ innovativer Aspekt
- ▶ Umweltentlastung
- ▶ Übertragbarkeit
- ▶ technische und wirtschaftliche Risiken

Bei Ihrem Projekt müssen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten abgeschlossen sein.

Nach einer positiven Bewertung Ihrer Projektskizze werden Sie durch die KfW aufgefordert, einen Projektantrag einzureichen.